09.03.2021

BMVI fördert Elektromobilitätkonzepte gewerblicher Unternehmen

Ab sofort können Kommunen, kommunale und erstmals auch gewerbliche Unternehmen Anträge auf die Förderung von Elektromobilitätskonzepten stellen. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur unterstützt damit den Aufbau von elektrischen Fahrzeugflotten und deren Ladeinfrastruktur. Bereits seit 2010 unterstützt das BMVI den Einsatz von batterie-elektrischer Mobilität. Im Rahmen der Förderrichtlinie Elektromobilität gab es bereits vier Förderaufrufe zu Elektromobilitätskonzepten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: https://www.now-gmbh.de/projektfinder/elektromobilitaetskonzepte/#/ (Link: https://www.now-gmbh.de/projektfinder/elektromobilitaetskonzepte/#/) .

Der aktuelle Förderaufruf hat folgende Schwerpunkte: Elektrifizierung kommunaler und gewerblicher Flotten inklusive Ladeinfrastruktur, Grundlagen zum Aufbau einer kommunalen/regionalen öffentlichen Ladeinfrastruktur, Integration kommunaler bzw. gewerblicher E-Fahrzeuge in intermodale Verkehrs- und Logistikkonzepte und Mobilitätsdienstleistungen.

Gewerbliche Konzepte sollen insbesondere technische und betriebliche Machbarkeit, Umweltnutzen von Maßnahmen zur systemischen Integration der Elektromobilität in bestehende betriebliche oder regionale Rahmenbedingungen zum Inhalt haben. Für eine anschließende zeitnahe Umsetzung des Konzeptes soll zudem die Entwicklung eines konkreten Maßnahmenkatalogs sowie die Einbindung von relevanten Akteuren abgebildet werden. Bei allen Maßnahmen, die im Rahmen des Konzeptes erarbeitet werden, wird Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien vorausgesetzt. Wesentliche Bestandteile des Konzeptes sind die Analyse der lokalen Ausgangssituation, die Identifikation der Bedarfe und die Entwicklung von Maßnahmen für die Umsetzung der identifizierten Bedarfe.

Anträge zur Förderung von Elektromobilitätskonzepten gemäß der Förderrichtlinie sind bis zum **17. Mai 2021**einzureichen. Grundsätzlich werden nur fristgerecht und vollständig eingegangene Anträge berücksichtigt. Weitere Informationen zum Förderaufruf und zur Antragsstellung finden Sie unter:https://www.ptj.de/projektfoerderung/elektromobilitaet-bmvi/konzept (Link: https://www.ptj.de/projektfoerderung/elektromobilitaet-bmvi/konzept)

ANSPRECHPARTNER



Standortpolitik

WILFRIED EBEL

Tel.: 0651 9777-920
Fax: 0651 9777-505
ebel@trier.ihk.de